

## **Die Thimoshalle**

Die Entstehung des Vereins "GFO-Gesund und Fit in Oberhof" steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Thimoshalle.

Der Ortschaftsrat Oberhof mit Ortsvorsteher Hanspeter Biehler hatte über mehrere Jahre Zuschussanträge für eine Halle in Oberhof gestellt.

Im Vorfeld der Planung wurden in Oberhof drei Bauernfeste organisiert und durchgeführt die für die Finanzierung der Halle als Grundlage dienten.

Als im Jahre 2000 vom Regierungspräsidium Freiburg ein Zuschussbescheid von 630.000,- DM für den Bau einer Halle in Oberhof kam, waren alle überrascht.

Es gab keine Planung für die Halle und die Gemeinde Murg hatte im Gemeindehaushalt auch keine Finanzmittel für das Gebäude eingestellt.

Um den Zuschuss von 630.000,- DM nicht zu verlieren, musste die Gemeinde Murg die Thimoshalle innerhalb 2 Jahren bauen.

Es gab auch Gemeinderäte die den Bau der Thimoshalle ablehnten. Die Gegner argumentierten damit, dass die Halle für ein paar Feste im Jahr zu teuer sei.

In der Grundsatzentscheidung, ob die Halle überhaupt gebaut wird, stimmten im Murger Gemeinderat 11 für und 10 gegen den Bau des Objektes.

Die Thimoshalle bzw. der dadurch entstandene Verein GFO haben wir klugen und weitsichtig denkenden Gemeinderäten zu verdanken, die sich dafür eingesetzt haben, den kleinsten Ortsteil lebenswert zu erhalten.

"GFO-Gesund und Fit in Oberhof" - ein besonderer Name.

Anfänglich stand der Name "Sportverein Oberhof" zur Diskussion.

Da wir ein aktives Dorf sind, wollte der Ortschaftsrat Oberhof auch einen besonderen Namen für die sportlichen Oberhöfler.

Bei der jährlichen Klausurtagung des Ortschaftsrats im schweizerischen Sellamatt, war die Namensgebung ein Tagespunkt.

Zu später Stunde an der Hotelbar wurde der Name "GFO-Gesund und Fit in Oberhof" geboren

Die Thimoshalle ist heute täglich belegt und die Oberhöfler freuen sich über dieses gelungene Bauwerk in der Mitte des Dorfes.

### **Hanspeter Biehler**

(Ortsvorsteher zur Zeit der Gründung des GFO)